**20.12.2019**

**Wintersonnwende- Das keltische Neujahr- die erste Rauh Nacht**

Ihr Lieben, heute ist eine besondere Nacht. Die erste Rauh Nacht, diese Nächte sind sehr heilkräftig und ermöglichen tiefgreifende Veränderungen.  
Heute ist es möglich das alte Loszulassen damit das neue in dir Platz finden kann.

**Bereiten dich auf die Rauh Nacht vor:**  
wenn es dir möglich ist:  
bringe alle geliehenen Sachen zurück  
begleiche deine Schulden  
kläre die alten Angelegenheiten  
halte Rückschau  
bedanke dich bei lieben Menschen  
schließe das alte Jahr ab

**Hier möchte ich mich bei dir bedanken. Für dein hier sein, für deinen Weg, für deine Freundschaft und dein Vertrauen. Ich danke dir von Herzen, dass es dich gibt.**

Fragen zum alten Jahr

Was war für dich im alten Jahr am wichtigsten?  
Wofür bist du besonders dankbar?  
Was ist dir bewusst geworden?  
Was hat sich in dir verändert?  
Was in dir fühlt sich noch offen geblieben an?

**WAs du zum Räuchern verwenden kannst:**

Salbei – hat eine starke Reinigungskraft  
Drachenblut- tiefenreinigende Kraft  
Kampfer – löscht alte Informationen im Haus  
Angelika Wurzel – erhellt die Raumschwingung  
Weihrauch – bringt Segen, erhöht die Energie  
Wacholder – vertreibt negative Einflüsse  
Myrrhe – desinfiziert, klärt reinigt und gibt Ruhe  
Myrte – sorgt für Klarheit, Reinheit und bringt Frieden  
Thymian – reinigt und stärkt die Energie  
Styrax – gibt Wärme und Geborgenheit, öffnet für die Liebe

**Ritual der Raunächte:**  
Gehe von unten nach oben durch dein Haus, oder deine Räume gegen den Uhrzeigersinn.  
Zuerst mit Drachenblut, Salbei, Kampfer.  
Dann mit den wärmenden, nährenden Räucherungen.  
Während der Räucher-Zeremonie kannst du die Gedanken, die dich immer wieder plagen, auf kleine Zettelchen schreiben und sie auf die Kohle legen, damit sie verbrennen.  
Richte deine Aufmerksamkeit auf die Gedanken, die du in dir kultivieren möchtest.

Dann zünde eine Kerze an.

Du kannst auch diese Nächte nutzen um deine Träume aufzuschreiben. Lege dir ein Büchlein und einen Schreiber direkt neben das Bett. Wenn du aufwachst, dann schreibe schnell, denn die Träume sind oft schnell wieder weg.  
In diesen Nächten können sehr starke Wahrträume entstehen.

Lg Brigitte